



## Dicke Luft im Klassenraum – richtig Heizen und Lüften

### Hinweise für Hausmeister\*innen an Potsdamer Schulen

Richtiges Heizen und Lüften in der Heizperiode während der kalten Jahreszeit kann einen erheblichen Beitrag zu einem energiesparenden Gebäudebetrieb leisten.

Hierbei sind insbesondere folgende Punkte zu beachten:

### Heizen

- ✓ Die Heizkreissteuerung entsprechend den Nutzungszeiten einstellen (→ Achtung! Nicht den Warmwasserheizkreis!)
  - Absprache über Nutzungszeiten mit Schulleitung
  - Einstellung zum Beginn des neuen Schuljahres vornehmen bzw. überprüfen = vor Beginn der Heizperiode; Kontrolle zum Halbjahr
- ✓ Nacht- und Wochenendabsenkung einstellen
- ✓ Absenkbetrieb in Ferienzeiten und an Feiertagen einstellen
- ✓ Sommer-AUS 01.06.-30.09. mit Grenztemperaturen und Pumpenautomatik lt. Vorgabe einstellen, besonders Vorwärmung Lüftung beachten!

Anpassung der Betriebszeiten teilweise nur durch Wartungsunternehmen möglich → dann ist Kontrolle wichtig!

- ✓ Regelbare Thermostatventile in den Räumen nach unten verstellbar einrichten. Nach oben können die Ventile wenn möglich auf Stufe 3 begrenzt werden.
- ✓ Behördenventile in Toiletten, Fluren, Treppenhäusern auf Stufe 1-2 einstellen

### Manuelle Lüftung

- ✓ In jedem Klassenraum sollte mindestens ein Fenster für eine Stoßlüftung ganz zu öffnen sein.



## Automatisierte Lüftung

- ✓ Die Lüftungsanlagensteuerung entsprechend den Raumnutzungszeiten einstellen.
  - Absprache über Nutzungszeiten mit Schulleitung
  - Einstellung zum Beginn des neuen Schuljahres; Kontrolle zum Halbjahr
- ✓ Bedarfsabhängige Volumenstromregelung nutzen, falls vorhanden
- ✓ Lüftungsparameter (Feuchte, CO<sub>2</sub>) so einstellen, dass die Luftwechselrate nicht zu hoch ist (sonst Gefahr von zu trockener Luft) (bis 1.000 ppm CO<sub>2</sub>, 40-60% rel. Luftfeuchte);

## Wissenswertes zum Einsatz des CO<sub>2</sub>-Messgerätes durch Lehrkräfte

Die Stadt hat CO<sub>2</sub>-Messgeräte für alle Klassen zur Verfügung gestellt. Diese sollten in den Räumen aufgestellt sein. Sie können dabei helfen, ausreichendes und gesundheitsförderndes Lüften in Klassenräumen einzuhalten.

Die Geräte sollten nicht zu nah an Fenstern oder der Tür und auch in mindestens ca. 2 m Entfernung zur nächsten Person platziert werden, um die Messwerte nicht zu beeinflussen.

- ✓ Frische Außenluft hat einen Wert um 400 ppm. Im Innenraum werden 500 ppm meist nicht unterschritten.
- ✓ Auch wenn unter Umständen Luftfiltergeräte vorhanden sind, muss mittels Fensterlüftung frische Außenluft in den Raum gebracht werden.  
**Luftfilter ersetzen nicht das Lüften!**
- ✓ Dezentrale oder zentrale Lüftungsanlagen in Schulgebäuden können insbesondere in der Heizperiode das Lüften über die Fenster ersetzen. Sie sollten in der Regel einen CO<sub>2</sub>-Gehalt in der Raumluft von 1.000 - 1.500 ppm liefern.



Abbildung 1: CO<sub>2</sub>-Messgerät in  
Potsdamer Schulen

Stand: Oktober 2021